

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Webfleet Solutions – Produktzeitplan: Bedingungen zum Mieten von Produkten

Gültig nur gemeinsam mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen für Webfleet Solutions. Zusätzlich gelten die folgenden Klauseln für das Mieten von Webfleet Solutions-Produkten.

## 1. Verpflichtungen und Auflagen für den Kunden

1.1 Der Kunde (I) muss verantwortungsbewusst mit dem Produkt umgehen; (II) darf das Produkt ausschließlich für den vorgesehenen Einsatzzweck gebrauchen und hat es gemäß den Anweisungen und Vorgaben von Webfleet Solutions vorsichtig und pfleglich zu behandeln; (III) muss gewährleisten, dass sämtliche vertraglichen Einschränkungen und Auflagen für seine verbundenen Unternehmen und Benutzer gleichermaßen gelten, und (IV) sicherstellen, dass alle diese verbundenen Unternehmen und Benutzer die bestehenden Einschränkungen und Auflagen einhalten.

1.2 Nach Kündigung des Vertrags muss der Kunde die Produkte zurückgeben. Die Produkte müssen sich zum Zeitpunkt ihrer Rückgabe im Wesentlichen in demselben Zustand befinden wie zu ihrer Auslieferung an den Kunden. Übliche Abnutzungsspuren sind davon ausgenommen. Jegliche Produkte, die zurückgegeben werden, haben vom Kunden ordnungsgemäß für den Versand verpackt zu werden. Für Schäden, die während der Rücklieferung entstehen, trägt der Kunde die Verantwortung.

1.3 Der Kunde kommt auf Anforderung für Wiederbeschaffungskosten auf, die Webfleet Solutions durch den Verlust oder die erhebliche Beschädigung von Produkten neu entstehen. Mietzahlungen bis zu dem Datum, an dem Webfleet Solutions die Zahlung der Wiederbeschaffungskosten erhält, sind vom Kunden zu tragen. Mit „Erheblich beschädigt“ sind im Rahmen dieser Klausel jegliche Schäden an Produkten gemeint, deren Ausmaß so groß ist, dass die Kosten für eine Reparatur 50 % des zu diesem Zeitpunkt geltenden Verkehrswerts der Produkte entsprechen oder übersteigen.

1.4 Ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von Webfleet Solutions ist es dem Kunden nicht gestattet, Produkte zu verkaufen, zu belasten, unterzuvermieten, jemandem zuzuweisen, zu entfernen, zu ändern, zu modifizieren oder zu reparieren, und die Produkte unterliegen weiterhin zu jeder Zeit der unmittelbaren persönlichen Kontrolle, Aufsicht und Anleitung des Kunden. Bei Verstößen gegen diese Bedingung ist Webfleet Solutions dazu berechtigt, den Zugriff des Kunden auf den WEBELEET Service auszusetzen und/oder den Vertrag fristlos zu kündigen.

1.5 Der Kunde muss sämtliche geltenden Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der Produkte einhalten. Der Kunde hat für den Fall, dass Webfleet Solutions eines seiner Produkte oder alle Produkte zurückruft, uneingeschränkt zu kooperieren und Webfleet Solutions in angemessener Weise zu unterstützen.

## 2. Lieferung von Produkten

2.1 Die Lieferung durch Webfleet Solutions gilt als erfolgt, wenn das im Vertrag

Vereinbarte zutrifft. Der Transport der Produkte zum Kunden erfolgt gemäß den Bedingungen des Vertrages. Es gilt die Lieferbedingung „Fracht und Versicherung bezahlt“ (CIP Incoterms 2010), außer wenn dies ausdrücklich anders vereinbart wurde. Webfleet Solutions hat das Recht, die Produkte in Teillieferungen auszuliefern und jede Teillieferung separat in Rechnung zu stellen.

2.2 Die von Webfleet Solutions an den Kunden zu liefernden Produkte sind in der Auftragsbestätigung aufgeführt. Alle vom Kunden erteilten Aufträge verstehen sich vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Produkte. Sofern schriftlich nichts anderes vereinbart wurde, stellt ein vereinbartes Lieferdatum keine endgültige Frist dar. Webfleet Solutions bemüht sich nach Kräften, das Produkt rechtzeitig zu liefern.

2.3 Falls die Lieferung vertragsgemäß erfolgt und der Kunde sich weigert oder es versäumt, die Produkte entgegenzunehmen, ist er dennoch weiterhin dazu verpflichtet, seinen Zahlungspflichten nachzukommen. In einem solchen Fall werden die Produkte auf Risiko und auf Kosten des Kunden gelagert.

## 3. Überprüfung und Beanstandungen

3.1 Der Kunde ist dazu verpflichtet, die Produkte bei Lieferung oder – sobald dies nach Lieferung möglich ist – zu prüfen oder für die Überprüfung zu sorgen. Diesbezüglich ist der Kunde dazu verpflichtet zu prüfen, ob die Produkte den Anforderungen des Vertrages entsprechen,

und zwar: (I) ob die richtigen Produkte geliefert wurden, (II) ob die Menge mit der im Vertrag aufgeführten Menge übereinstimmt und (III) ob die gelieferten Produkte den vereinbarten Qualitätskriterien entsprechen oder – bei Fehlen einer solchen Vereinbarung – ob die Produkte für den Normalgebrauch oder Handelszwecke geeignet sind. Falls Mängel entdeckt werden, ist der Kunde verpflichtet, Webfleet Solutions unverzüglich darüber schriftlich in Kenntnis zu setzen, und zwar unter Angabe der Art und Natur der Reklamation und gemäß diesem Vertrag.

3.2 Der Kunde ist dazu verpflichtet, nach rechtzeitiger Mitteilung der Beanstandung, die Produkte so lange aufzubewahren, bis Webfleet Solutions die Gelegenheit hat, solche Produkte zu prüfen, beziehungsweise bis Webfleet Solutions den Kunden darüber informiert, dass Webfleet Solutions auf sein Recht zur Überprüfung verzichtet. Die Produkte können nur an Webfleet Solutions zurückgesendet werden, nachdem Webfleet Solutions dem zuvor schriftlich zugestimmt hat (E-Mail ist zulässig) und die Rücksendung muss gemäß den von Webfleet Solutions festgelegten Bedingungen erfolgen. Falls Webfleet Solutions zu dem Schluss kommt, dass die Beanstandung gerechtfertigt ist, ersetzt Webfleet Solutions die Produkte oder erstellt nach eigenem Ermessen eine Gutschrift.

3.3 Der Kunde ist dazu verpflichtet, die gelieferten Produkte zu jedem Zeitpunkt in einwandfreiem Zustand zu halten. Sollte der Kunde gegen diese Bedingung verstoßen, erlischt sein Recht auf Ersatz.

## 4. Eigentumsvorbehalt

4.1 Webfleet Solutions behält den vollständigen Rechtsanspruch (sowohl Rechtstitel als auch Eigentumsrecht) an den Produkten. Mit Ausnahme der vorliegenden ausdrücklich gewährten Rechte geht kein Rechtsanspruch hinsichtlich der Produkte auf den Kunden über.

4.2 Abbildungen auf den Produkten, aus denen Webfleet Solutions als Eigentümer hervorgeht, dürfen vom Kunden weder entfernt noch abgedeckt werden.

4.3 Falls Dritte Rechte auf die Produkte geltend machen oder vorgeben, Rechte auf die Produkte geltend zu machen, oder Rechte an den Produkten ausüben oder vorgeben. Rechte an den Produkten auszuüben, muss der Kunde unverzüglich (I) Webfleet Solutions schriftlich darüber in Kenntnis setzen und (II) die entsprechenden Dritten schriftlich über den Rechtsanspruch von Webfleet Solutions auf das jeweilige Produkt informieren.

4.4 Sollte der Kunde laut Vertrag mit der Zahlung in Verzug sein oder aus gutem Grund der Verdacht bestehen, dass der Kunde bei irgendwelchen seiner Verpflichtungen in Verzug ist, hat Webfleet Solutions das Recht, dem Kunden oder einem Dritten, der die Produkte im Auftrag des Kunden auf Kosten des Kunden lagert, den Besitz an den Produkten im Eigentum von Webfleet Solutions zu entziehen und diese zu deinstallieren. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Entziehung und der Deinstallation alle benötigte Hilfe bereitzustellen und alle angemessenen Kosten für die Entziehung und die Deinstallation zu tragen.

4.5 Der Kunde muss die Produkte getrennt von allen anderen Produkten, die sich in seinem Besitz befinden, lagern, damit sie leicht als Eigentum von Webfleet Solutions erkennbar sind; und (I) dafür sorgen, dass sich die Produkte in gutem Zustand befinden und ab dem Lieferdatum zu ihrem vollen Preis gegen jegliche Risiken versichert sind; und (II) Webfleet Solutions unverzüglich darüber in Kenntnis setzen, falls ein in Klausel 3.2 oder 3.3 der allgemeinen Geschäftsbedingungen von Webfleet Solutions aufgeführtes Ereignis eintritt. (III) Der Kunde hat Webfleet Solutions von Zeit zu Zeit bei Bedarf derartige Informationen in Bezug auf die Produkte zur Verfügung zu stellen.

## 5. Versicherung von Produkten

Der Kunde ist dazu verpflichtet, die Produkte gegen jegliche Verlustrisiken oder Schäden durch beliebige Ursachen in Höhe ihres vollständigen Wiederbeschaffungswerts zu versichern und Webfleet Solutions auf Anfrage einen entsprechenden Nachweis vorzulegen.